



CDU-Fraktion Ratingen | Minoritenstraße 2-6 | 40878 Ratingen

An den
Bürgermeister der Stadt Ratingen
Herrn Klaus Pesch
Minoritenstraße 2 - 6
40878 Ratingen

Ratingen, 3. Mai 2023

Antrag für Bezirksausschuss West und Folgeausschüsse

Anlegen eines Fußgängerüberwegs in der Lise-Meitner-Straße in etwa auf Höhe des Kreisverkehrs „Am Sandbach“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

der Bereich um den Kreisverkehr „Am Sandbach“/ „Lise-Meitner-Straße“ ist für die Nahversorgung in Ratingen-West und darüber hinaus von herausgehobener Bedeutung. Hier befindet sich eine Vielzahl an Ansiedlungen des Einzelhandels sowie ein Ärztehaus mit mehreren Praxen und Apotheken. Hierzu gehört auch der neu errichtete „Marktkauf“, der eine Verkaufsfläche von ca. 8000 qm und 18 Partnergeschäfte umfasst. Nicht zuletzt deswegen wird dieser Bereich sowohl von PKW/LKW als auch von Fußgängern stark frequentiert.

Die Lise-Meitner-Straße birgt dabei im Bereich der Ein-/Ausfahrt zum Parkplatz Marktkauf insbesondere für Fußgänger Gefahrenquellen.

Das Gelände des „Marktkaufs“ wird durch die Lise-Meitner-Straße von den nächst gelegenen Haltestellen des ÖPNV an der Westtangente getrennt. Eine vorgesehene Querungsstelle für Fußgänger (z.B. Ampel) existiert in der Nähe des Kreisverkehrs „Am Sandbach“ nicht. Dies führt dazu, dass jene Fußgänger, die den ÖPNV zur Verrichtung ihrer Einkäufe nutzen, zwangsweise „zwischen dem Autoverkehr“ die Lise-Meitner-Straße überqueren müssen.

Die Verkehrsintensität in diesem Bereich ist dabei tageszeitabhängig und in Stoßzeiten ausgeprägt. Anwohner berichten in der jüngsten Vergangenheit von mehreren Beinaheunfällen auf der Lise-Meitner-Straße, insbesondere in Höhe der Einfahrt zum Marktkauf und der Einfahrt zur Tiefgarage des Obi-Marktes.

Vor diesem Hintergrund stellt sich uns die Frage, ob das Anlegen eines Fußgängerwegs an dieser Stelle dazu beitragen kann, eine (wenn auch abstrakte) Gefahr für Fußgänger zu reduzieren und ob mit Blick auf Menschen mit eingeschränkter Mobilität ein Fußgängerweg in der Nähe des in Frage stehenden Kreisverkehrs vielleicht sogar geboten erscheint.

Beschlussvorschlag:

- **Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Einrichtung einer ausgewiesenen Querungsstelle auf der Lise-Meitner-Straße und in der Nähe des Kreisverkehrs „Am Sandbach“ rechtlich und auch aus sonstigen, verkehrsplanerischen Überlegungen heraus möglich und geboten ist. Dabei ist insbesondere das Anlegen eines Fußgängerüberwegs in die Prüfung einzubeziehen.**
- **Das Ergebnis dieser Prüfung ist den zuständigen Gremien in einer Vorlage vorzustellen.**

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Heins
Fraktionsvorsitzender

gez.
Michael Pfeiffer
Ratsmitglied



Hans Rau
Ratsmitglied

gez.
Sebastian Wladarz
Ratsmitglied



Lars Bammann
Ratsmitglied

gez.
Horst Kunz
Sachkundiger Bürger